

Suchen

Name	Bereich	Information	V.-Datum
EGH - Entwicklungsgesellschaft Hahn mbH Lautzenhausen	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2013 bis zum 31.12.2013	03.12.2014

EGH - Entwicklungsgesellschaft Hahn mbH

Lautzenhausen

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013

Bilanz

AKTIVA

	31.12.2013 Euro	31.12.2012 Euro
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Software	5.400,00	8.640,00
II. Sachanlagen		
Betriebs- und Geschäftsausstattung	555,00	740,00
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen	5.000,00	5.000,00
	10.955,00	14.380,00
B. Umlaufvermögen		
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke		
Mit Altsubstanz bebaute Grundstücke	12.195.868,08	11.845.868,08
II. Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.437,77	803,25
2. Forderungen gegen Gesellschafter	856.140,13	1.056.515,43
3. Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungs- verhältnis besteht	22.087,50	0,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	39.258,79	13.058,52
	920.924,19	1.070.377,20
III. Flüssige Mittel		
Guthaben bei Kreditinstituten	28.885,70	8.288,22
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5.513,17	11.374,90
Bilanzsumme	13.162.146,14	12.950.288,40

PASSIVA

	31.12.2013 Euro	31.12.2012 Euro
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	250.000,00	250.000,00
II. Kapitalrücklage	10.000.000,00	10.000.000,00
III. Verlustvortrag	- 21.332,21	- 21.332,21
IV. Jahresfehlbetrag	- 330.474,82	0,00
	9.898.192,97	10.228.667,79
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	355.663,00	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	271.306,66	27.178,07
	626.969,66	27.178,07
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.439.166,00	2.460.000,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	182.313,08	33.488,29
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00	179.489,82
4. Sonstige Verbindlichkeiten	15.504,43	21.464,43
	2.636.983,51	2.694.442,54
Bilanzsumme	13.162.146,14	12.950.288,40

Anhang

1. Allgemeine Angaben

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses der EGH-Entwicklungsgesellschaft Hahn mbH („EGH“) für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2013 wurden die gesetzlichen Vorschriften des Handelsgesetzbuches sowie die einschlägigen Vorschriften des GmbHG beachtet. Die Gesellschaft ist eine Kleinstkapitalgesellschaft im Sinne von § 267 a HGB, erstellt ihren Jahresabschluss aber gemäß den Regelungen im Gesellschaftsvertrag nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Regelungen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Bei der Gliederung und Bezeichnung der Abschlussposten sind die Besonderheiten der Geschäftstätigkeit der EGH-Entwicklungsgesellschaft Hahn mbH berücksichtigt.

Im Interesse der Klarheit und einer besseren Übersichtlichkeit sind nach den gesetzlichen Vorschriften, die Vermerke die wahlweise in Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung oder Anhang anzubringen sind, im Anhang aufgeführt. Betragsmäßige Angaben im Anhang erfolgen in der Regel in TEUR. Die Zahlen des Vorjahres sind in Klammern angegeben.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert beibehalten.

Die Bewertung der Vermögens- und Schuldposten berücksichtigt alle erkennbaren Risiken nach den Grundsätzen vernünftiger kaufmännischer Beurteilung. Vermögensgegenstände wurden höchstens zu Anschaffungs- oder Herstellkosten aktiviert.

Die **Vermögensgegenstände des Anlagevermögens** (Immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Beteiligungen) sind zu Anschaffungskosten und, soweit abnutzbar, vermindert um lineare planmäßige Abschreibungen bilanziert. Die entgeltlich von Dritten erworbenen **immateriellen Vermögensgegenstände** werden im Jahr des Zugangs über eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von 3 Jahren abgeschrieben. Die unter den **Sachanlagen** ausgewiesenen geringwertigen Anlagegüter mit Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten von EUR 150 bis EUR 1.000 werden im Jahr des Zugangs als Sammelposten aktiviert und über 5 Jahre linear abgeschrieben. Soweit erforderlich werden außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen, dies war im Jahr 2013 nicht der Fall.

Die **zum Verkauf bestimmten Grundstücke** sind zu Anschaffungs- oder Herstellkosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert gemäß § 253 HGB angesetzt.

Die **Forderungen** und **Sonstigen Vermögensgegenstände** sowie die **Guthaben bei Kreditinstituten** sind zum Nennwert oder dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Die **Sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags (d. h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen) angesetzt. Für zukünftige Aufwendungen aus der Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten für Geschäftsunterlagen wurden entsprechende Rückstellungen in Höhe des jeweiligen Erfüllungsbetrags, d.h. unter Berücksichtigung der voraussichtlich im Erfüllungszeitpunkt geltenden Kostenverhältnisse gebildet. Bei der Ermittlung der Rückstellungen für Archivierungskosten wurde eine durchschnittliche Restaufbewahrungsdauer von 5,5 Jahren zugrunde gelegt. Der Teil der Rückstellungen, welcher auf Ausgaben entfällt, die nach Ablauf des dem Abschlussstichtag folgenden Geschäftsjahres anfallen, wird mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Die **Verbindlichkeiten** sind grundsätzlich zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1 Anlagevermögen

3.1.1 Entwicklung des Anlagevermögens

Das Anlagevermögen gliedert sich wie folgt:

	Anschaffungskosten		Stand am 31.12.201 3 €
	Stand am 31.12.201 2 €	Zu - gänge €	
Immaterielle Vermögens - gegenstände			
Software	9.720,00	0,00	9.720,00
Sachanlagen			
Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	925,00	0,00	925,00
Finanzen - lagen			
Beteiligungen	5.000,00	0,00	5.000,00

	Anschaffungskosten		
	Stand am 31.12.201 2	Zu - gänge	Stand am 31.12.201 3
	€	€	€
	15.645,00	0,00	15.645,00
	Kumulierte Abschreibungen		
	Stand am 31.12.201 2	A fA des GJ	Stand am 31.12.201 3
	€	€	€
Immaterielle Vermögens - gegenstände			
Software	1.080,00	3.240,00	4.320,00
Sachanlagen			
Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	185,00	185,00	370,00
Finanzan - lagen			
Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
	1.265,00	3.425,00	4.690,00

	Buchwert e	
	Stand am 31.12.201 3	Stand am 31.12.201 2
	€	€
Immaterielle Vermögens - gegenstände		
Software	5.400,00	8.640,00
Sachanlagen		
Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	555,00	740,00
Finanzan - lagen		
Beteiligungen	5.000,00	5.000,00
	10.955,00	14.380,00

3.1.2 Beteiligungen

Die EGH hält unverändert 20 % am Stammkapital mit einem Geschäftsanteil zum Nennbetrag von TEUR 5 an der LPB-Hahn Solar GmbH, Lautzenhausen (LPB). Die LPB ist im Handelsregister beim Amtsgericht Bad Kreuznach unter der Nummer HR-B 21313 eingetragen.

3.2 Umlaufvermögen

3.2.1 Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte

Bei dem Posten mit **Altsubstanz bebaute Grundstücke** in Höhe von TEUR 12.196 (TEUR 11.846) handelt es sich um Grunderwerbs-, Grunderwerbsneben- und Altlastenuntersuchungskosten für die sogenannten 300er und 700er Bereiche des Flughafens Frankfurt-Hahn, die jeweils teilweise mit zum Abriss vorgesehenen Gebäuden bebaut sind. Die Anschaffungskosten beinhalten anteilige Optionsgebühren, die in den Jahren 2009 und 2010 für das eingeräumte Optionsrecht aus dem zum 31. Dezember 2010 gekündigten Kaufoptionsvertrag mit der Flughafen Frankfurt-Hahn GmbH angefallen sind.

Die Erhöhung im Berichtsjahr resultiert aus der im Rahmen der steuerlichen Betriebsprüfung nachträglich angefallenen Grunderwerbsteuer für die Optionsgebühren der Jahre 2009 und 2010.

Der Posten setzt sich wie folgt zusammen:

	201 3	20 12
	TEUR	TEUR
300er Fläche - Flughafen Frankfurt-Hahn	10.964	10.776

	2013	2012
	TEUR	TEUR
700er Fläche - Flughafen Frankfurt-Hahn	1.232	1.070
	12.196	11.846

3.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Der Posten **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** in Höhe von TEUR 921 (TEUR 1.070) setzt sich wie folgt zusammen:

	2013	2012
	TEUR	TEUR
Finanzamt - Steuererstattungsansprüche	39	13
Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	3	1
Forderungen gegen Gesellschafter	856	1.056
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	22	0
Übrige sonstige Vermögensgegenstände	1	0
	921	1.070

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr sämtlich eine Laufzeit von bis zu einem Jahr.

Bei den Forderungen gegen Gesellschafter handelt es sich um Forderungen gegen das Land Rheinland-Pfalz aus der kurzfristigen Geldanlage im Liquiditätspool des Landes.

3.2.3 Flüssige Mittel

Die **Flüssigen Mittel** zum Bilanzstichtag betragen TEUR 29 (TEUR 8) und betreffen ausschließlich Guthaben auf Kontokorrentkonten.

3.3 Rechnungsabgrenzungsposten

Bei den aktiven **Rechnungsabgrenzungsposten** zum Bilanzstichtag in Höhe von TEUR 6 (TEUR 11) handelt es sich um gezahlte Versicherungsprämien für das Jahr 2014 mit TEUR 4 (TEUR 4) sowie um IT-Leistungen für das Jahr 2014 mit TEUR 2 (TEUR 1). Im Jahr 2012 wurden zusätzlich Aufwendungen für eine Messe ausgewiesen, die das Geschäftsjahr 2013 betrafen (TEUR 6).

3.4 Eigenkapital

3.4.1 Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Gesellschaftskapital beläuft sich unverändert auf TEUR 250. Am Stammkapital sind das Land Rheinland-Pfalz mit TEUR 237,5 sowie der Zweckverband Flughafen Hahn mit TEUR 12,5 beteiligt. Das Stammkapital ist vollständig einbezahlt.

3.4.2 Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage beträgt unverändert TEUR 10.000. Hierbei handelt es sich um Einzahlungen des Gesellschafters Land Rheinland-Pfalz.

3.4.3 Verlustvortrag

Bei dem Verlustvortrag von TEUR 21 (TEUR 21) handelt es sich um den Verlust des Jahres 2011.

3.4.4 Jahres fehlbetrag

Die EGH weist zum Bilanzstichtag einen Jahresfehlbetrag von TEUR 330 (Vorjahr Jahresüberschuss TEUR 0) aus. Die Gesellschaft hat zum Zwecke der Projektförderung im Geschäftsjahr 2013 vom Land Rheinland-Pfalz einen Zuschuss in Höhe von TEUR 550 (TEUR 610) erhalten.

3.5 Rückstellungen

Bei den **Steuerrückstellungen** handelt es sich um eine Rückstellung für eine Nachzahlung aus Umsatzsteuer in Höhe von TEUR 6 (TEUR 0) sowie um eine Rückstellung für Grunderwerbsteuer in Höhe von TEUR 350 (TEUR 0), die aufgrund von Prüfungsfeststellungen im Rahmen der laufenden Betriebsprüfung 2009-2012 gebildet wurden und die nachträgliche Anschaffungskosten der zum Verkauf bestimmten Grundstücke darstellen.

Bei den **sonstigen Rückstellungen** handelt es sich um Rückstellungen für ausstehende Rechnungen in Höhe von TEUR 3 (TEUR 3), Rückstellungen für Erstellung, Prüfung und Veröffentlichung des Jahresabschlusses in Höhe von TEUR 9 (TEUR 9) sowie um eine Rückstellung für Archivierungskosten in Höhe von TEUR 2 (TEUR 2). Des Weiteren wurde aufgrund von Prüfungsfeststellungen im Rahmen der laufenden Betriebsprüfung 2009-2012 eine Rückstellung für Zinsen aus nicht abzugsfähiger Umsatzsteuer in Höhe von TEUR 257 gebildet. Im Vorjahr wurde zudem eine Rückstellung für Verzugszinsen (TEUR 13) ausgewiesen.

3.6 Verbindlichkeiten

Der Posten **Verbindlichkeiten** in Höhe von TEUR 2.637 (TEUR 2.694) setzt sich wie folgt zusammen:

2013	2012
-------------	-------------

	TEUR	TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.439	2.460
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	182	34
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0	179
Sonstige Verbindlichkeiten	16	21
	2.637	2.694

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** bestehen aus einem im Geschäftsjahr 2011 aufgenommenen Darlehen bei der Volksbank Hunsrück-Nahe eG, Simmern, in Höhe von TEUR 2.439 (TEUR 2.460), das im Berichtsjahr erstmals anteilig getilgt wurde.

Bei den **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** in Höhe von insgesamt TEUR 182 (TEUR 34) handelt es sich im Wesentlichen um erbrachte Abrissleistungen im Bereich der Geb. 304-308 in Höhe von TEUR 159.

Der Vorjahresausweis zu den **Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern** betraf eine Rückzahlungsverpflichtung gegenüber dem Land Rheinland-Pfalz im Rahmen der Überzahlung des Ertragszuschusses 2012 in Höhe von TEUR 161 sowie eine Überzahlung nach Verrechnung der Ertragszuschüsse aus den Jahren 2009 und dem Verlustvortrag des Jahres 2010 in Höhe von TEUR 18.

Bei den **Sonstigen Verbindlichkeiten** in Höhe von insgesamt TEUR 16 (TEUR 21) handelt es sich im Wesentlichen um eingezahlte Mietkautionen in Höhe von TEUR 15. Der Vorjahresausweis betraf im Wesentlichen eine von der FFHG erbrachte Dienstleistung.

Von den gesamten Verbindlichkeiten haben TEUR 448 (TEUR 255) eine Laufzeit von bis zu einem Jahr sowie TEUR 1.189 (TEUR 1.439) eine Laufzeit von über fünf Jahren. Das Bankdarlehen ist in Höhe von TEUR 2.500 durch Grundpfandrechte sowie durch die Erklärung des Gesellschafters Land Rheinland-Pfalz, dass während der Laufzeit des Darlehensvertrages die Mehrheitsbeteiligung nicht aufgeben wird bzw. dass bei Aufgabe der Mehrheitsbeteiligung eine Ausfallbürgschaft in Höhe des nach EU-Recht höchstzulässigen Vomhundertsatz (aktuell 80 %) für die zu diesem Zeitpunkt bestehende Darlehensvaluta übernommen wird, gesichert.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

4.1 Sonstige betriebliche Erträge

Bei den **Sonstigen betrieblichen Erträgen** in Höhe von TEUR 705 (TEUR 738) handelt es sich insbesondere um Zuschüsse des Landes Rheinland-Pfalz zum Zwecke der Projektförderung für das Jahr 2013 in Höhe von TEUR 550 (TEUR 610), in Höhe von TEUR 116 (TEUR 84) um Erlöse aus Vermietungs- und Verpachtungsgeschäften, in Höhe von TEUR 25 (TEUR 25) um Erträge aus Geschäftsbesorgung. Als periodenfremde Erträge sind in Höhe von TEUR 13 (TEUR 16) die Erträge aus der Auflösung von sonstigen Rückstellungen erfasst.

4.2 Materialaufwand

Der **Materialaufwand** in Höhe von TEUR 367 (TEUR 143) entfällt im Wesentlichen mit TEUR 358 (TEUR 124) auf Aufwendungen für Abbruchkosten, mit TEUR 3 (TEUR 6) auf Wasser- und Kanalgebühren sowie mit TEUR 3 (TEUR 8) auf Aufwendungen im Zusammenhang mit der Reparatur / Instandhaltung von Gebäuden und Außenanlagen. TEUR 3 (TEUR 3) entfallen auf Aufwendungen zur Weiterberechnung.

4.3 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die **Sonstigen betrieblichen Aufwendungen** in Höhe von TEUR 299 (TEUR 414) enthalten im Wesentlichen Aufwendungen aus der Geschäftsbesorgung mit der Flughafen Frankfurt-Hahn GmbH in Höhe von TEUR 144 (TEUR 144). Darüber hinaus beinhaltet der Posten insbesondere Aufwendungen für Planungs- und Gutachterkosten für den Bereich Cargo Nord in Höhe von TEUR 41 (TEUR 81), sonstige Kosten der Verwaltung in Höhe von TEUR 65 (TEUR 88), Werbe- und Reisekosten in Höhe von TEUR 15 (TEUR 39), Steuerberatungs- sowie Rechts- und Beratungskosten in Höhe von TEUR 4 (TEUR 14), Übrige Aufwendungen in Höhe von TEUR 13 (TEUR 19) und Jahresabschlussprüfungskosten in Höhe von TEUR 12 (TEUR 10).

Unter den periodenfremden Aufwendungen in Höhe von TEUR 5 (TEUR 20) sind im Wesentlichen Aufwendungen aus der Endabrechnung der Geschäftsbesorgung mit der Flughafen Frankfurt-Hahn GmbH für das Jahr 2012 erfasst. Im Jahr 2012 waren anteilige Geschäftsführungskosten für das Jahr 2011 erfasst.

4.4 Finanzergebnis

4.4.1 Erträge aus Beteiligungen

Unter diesem Posten wird der Beteiligungsertrag aus der Beteiligung mit der LPB-Hahn Solar GmbH in Höhe von TEUR 30 (TEUR 0) ausgewiesen.

4.4.2 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Der Posten **Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge** in Höhe von TEUR 1 (TEUR 1) enthält Zinserträge aus dem Guthaben des Liquiditätspools des Landes.

4.4.3 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die **Zinsen und ähnlichen Aufwendungen** in Höhe von TEUR 369 (TEUR 126) enthalten im Wesentlichen Zinsen für das Darlehen bei der Volksbank Hunsrück-Nahe eG in Höhe von TEUR 113 (TEUR 113), Zinsen aus Nachzahlungen für Umsatzsteuer in Höhe von TEUR 256 (TEUR 0) sowie Aufwendungen aus der Aufzinsung in Höhe von EUR 23,03 (EUR 67,73). Ferner wurden im Vorjahr Zinsen für den durch das Land Rheinland-Pfalz überzahlten Zuschuss zum Zwecke der Projektförderung für das Jahr 2009 (TEUR 13) ausgewiesen.

4.5 Sonstige Steuern

Der Posten **Sonstige Steuern** enthält Aufwendungen für Grundsteuer in Höhe von TEUR 22 (TEUR 25) sowie Aufwendungen für Steuernachzahlungen aus Umsatzsteuer aufgrund nicht abzugsfähiger Vorsteuer in Höhe von TEUR 6 (TEUR 0).

5. Sonstige Angaben

5.1 Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus der Bilanz nicht ersichtliche Haftungsverhältnisse bestehen nicht.

Das Abschlussprüferhonorar für die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 beläuft sich auf TEUR 9 (TEUR 12).

5.2 Mitarbeiter

Im Jahr 2013 waren keine Mitarbeiter beschäftigt.

5.3 Anteilsbesitz

Zum Bilanzstichtag war die Gesellschaft mit einem Kapitalanteil von 20 % an der LPB beteiligt. Die LPB weist zum 31. Dezember 2013 Eigenkapital in Höhe von TEUR 573 (TEUR 445) und einen Jahresüberschuss von TEUR 158 vor Vorabausschüttung in Höhe von T€ 30 (T€ 0), (Jahresfehlbetrag TEUR 71) aus.

5.4 Vergütungen für die Organe der Gesellschaft

Vergütungen für den Aufsichtsrat wurden im Berichtsjahr keine gezahlt.

5.5 Mitglieder der Geschäftsführung

Hubert Heimann	Dipl.-Volkswirt	
Wolfgang Pollety	Dipl.-Kaufmann	(bis 22.09.2013)

5.6 Mitglieder des Aufsichtsrats (Stand 31. Dezember 2013)

Klaus Stumpf (Vorsitzender des Aufsichtsrats)
Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz

Dr. Jan-Dirk Just
Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz

Hilmar Reinemann
Ministerium der Finanzen des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz

Dr. Ralf Teepe
Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung des Landes
Rheinland-Pfalz, Mainz

Harald Rosenbaum
Bürgermeister, Verbandsvorsteher des Zweckverbandes Flughafen Hahn, Kirchberg

Lautzenhausen, den 25. Juni 2014

EGH-Entwicklungsgesellschaft Hahn mbH

Hubert Heimann

Der Jahresabschluss zum 31.12.2013 wurde am 30.06.2014 festgestellt.
